

MIT BUD SPENCER, TERENCE HILL, MARCUS ZÖLCH, JORGO PAPASOGLOU WIN ANDREN REGIE KARL-MARTIN POLD ORGENBUCH KARL-MARTIN POLD, MICHAEL GIZICKI KAMERA SERAFIN SPITZER, CHRISTOPHER DILLIG TON ANDREAS LADIK, JENS FISCHER MUSCHWIG KAI TEBBEL SERNIT THOMAS VONDRAK PRODUZENEN JAKOB POCHLATKO, DIETER POCHLATKO, THOMAS KRIÁL UNDINE FILTER, KARL-MARTIN POLD EINE PRODUCTION VON EPO-FILM, DEPARTURES FILM DUMB BUDDY LANE PRODUCTIONS





















Neue Visionen Filmverleih präsentiert

SIENANNTEN IHN SPENCER

Ein Film von Karl-Martin Pold Dokumentarfilm, Deutschland 2017, 122 Minuten

PRESSEHEFT

PRESSEBETREUUNG

mm filmpresse Schliemannstraße 5 10437 Berlin

Tel.: 030. 41 71 57 23 Fax: 030. 41 71 57 25

E-Mail: info@mm-filmpresse.de Bilderdownload: www.mm-filmpresse.de

VERLEIH

Neue Visionen Filmverleih GmbH Schliemannstraße 5 10437 Berlin

Tel.: 030. 44 00 88 44 Fax: 030. 44 00 88 45 E-Mail: info@neuevisionen.de www.neuevisionen.de

CREW

Regie Karl-Martin Pold

Drehbuch Karl-Martin Pold, Michael Gizicki Kamera Serafin Spitzer, Christopher Dillig

Ton Andreas Ladik, Jens Fischer

Mischung Kai Tebbel

Schnitt Thomas Vondrak

Produzenten Jakob Pochlatko, Dieter Pochlatko, Thomas Král,

Undine Filter, Karl-Martin Pold

Eine Produktion von EPO-FILM, DEPARTURES FILM, BUDDY LANE PRODUCTIONS

PROTAGONISTEN

Marcus Zölch

Jorgo Papasoglou

Bud Spencer

Terence Hill

Riccardo Pizzuti

Ottaviano Dell'Acqua

Mario Pilar

TVIGITO I IIGI

Salvatore Borghese

Maurizio & Guido De Angelis

Franco Micalizzi

Marco Tullio Barboni

Sandra Zingarelli

Alessandro Capone

Giulio Base

Christian Heger

Antonio Tentori

Antonio Buccioni

György Kárpáti

Luciano De Cresczeno

SYNOPSIS

Carlo Pedersoli war der Überzeugung, jeden Beruf ausgeübt zu haben außer Jockey und Ballettänzer. Er war Schriftsteller, ellfacher italienischer Schwimmchampion, zweifacher Olympiateilnehmer, Wasserballeuropameister, Sänger, Komponist, Pilot, Flugunternehmer, Modedesigner, Fabrikant, Drehbuchautor, Produzent und nicht zuletzt Erfinder einer Art Einwegzahnbürste. Er beherrschte sechs Sprachen. Seinen Weltruhm jedoch verdankt Carlo Pedersoli knallharten Backpfeifen und schlagfertigen Sprüchen – als Schauspieler unter dem Pseudonym Bud Spencer. An der Seite von Terence Hill wurde ein Bösewicht nach dem anderen zur Schnecke gemacht, niemand ließ die Fäuste so fliegen wie Bud Spencer. Ihre Westernkomödien avancierten zu Kulthits und begeisterten ein Millionenpublikum. Zwei seiner Fans wollen nicht nur Anekdoten sammeln, sie machen sich auf die Reise zu ihrem ewigen Idol.

SIE NANNTEN IHN SPENCER ist ein berührendes Roadmovie über zwei Jungs wie Pech und Schwefel auf der Suche nach dem Menschen hinter der Kultfigur. Regisseur Karl-Martin Pold schuf ein faszinierendes Porträt eines Schwergewichts der Filmgeschichte, der die Herzen des Publikums im Sturm eroberte und weitaus mehr zu bieten hatte als die legendäre senkrechte Faust auf den Kopf des Schurken.



DER REGISSEUR KARL-MARTIN POLD

Karl-Martin Pold, geboren 1981, ist ein österreichischer Filmemacher. 2009 schließt er sein Studium Journalismus und Unternehmenskommunikation an der Fachhochschule Graz ab und 2013 sein Studium der Filmwissenschaften an der Universität Wien. Im Rahmen seiner Diplomarbeit beschäftigt sich Pold intensiv mit Bud Spencer sowie dessen Fangemeinde. Acht Jahre später legt er mit SIE NANNTEN IHN SPENCER sein Filmdebüt vor, den ersten Kinodokumentarfilm über den liebenswerten Kulthelden, u.a. mittels Crowdfunding finanziert. Karl-Martin Pold zeigt nicht nur das unglaublich vielfältige Leben des 2016 verstorbenen Carlo Pedersoli, sondern auch den globalen Fankult um sein Alter Ego Bud Spencer und um seine Filme.

REGIEKOMMENTAR

Als Jahrgang 1981 falle ich selbst genau in die Generation der heute 18 bis 35-Jährigen, die die Kultfigur Bud Spencer zelebriert. Wenn ich mich zurückerinnere, dann hab ich am Sonntag Bud Spencer immer mit den Eltern angesehen und war als Kind begeistert von den Schlägereien. Als Jugendlicher später habe ich an den Filmen die derben, schnoddrigen Sprüchen lieben gelernt und zusammen mit den exzessiven Fressszenen haben sie



mich mit ihrer rebellischen nonkonformen Couleur angesprochen. In dieser Zeit bin ich zufällig über die faszinierende Biografie von Carlo Pedersoli gestolpert und bekam einen Eindruck von dem Multitalent, das hinter dem gutherzigen, dicken Mann mit Vollbart namens Bud Spencer steht. Carlo Pedersoli ist ein Macher, der probiert worauf er Lust hat – das hat mich nachhaltig beeindruckt. Erst mit 26 kam eine neue Ebene hinzu. Ich stand am Ende meines Studiums und war auf der Suche nach einem Diplomarbeitsthema als mich bei einem Urlaub in Neapel jemand auf mein Bud Spencer T-Shirt ansprach und mir erzählte, dass er ein guter Bekannter von Herrn Pedersoli sei. Plötzlich war die Idee zu diesem Dokumentarfilm geboren. Aber erst durch den Web 2.0 Part des Projekts und die unglaubliche Resonanz zu meinem Vorhaben erkannte ich, dass es nicht nur vereinzelte Liebhaber der Filme in Deutschland gibt, sondern die Filme von Spencer/Hill einen weltweiten Kult begründet haben. Das Bud Spencer Fandom kennt keine Alters-, Bildungs- und Kulturgrenzen. Die "Sehnsucht" nach einem einfachen Lebenskonzept verbindet.

Genau diese Erkenntnisreise, die ich selbst durchlaufen habe, möchte ich mit SIE NANNTEN IHN SPENCER mit dem Zuschauer durchleben.

Freundschaft und das Ziel, einen Traum zu verwirklichen, verbindet auch die Protagonisten Jorgo und Marcus. Ungeachtet der Widrigkeiten ihres Vorhabens stürzen sie sich in ein Abenteuer, das das Publikum mit allen Höhen und Tiefen miterlebt.

Die markanten Elemente der Spencer/Hill-Filme sind dabei auch zur Umsetzung meiner Filmgestaltung wegweisend. SIE NANNTEN IHN SPENCER sieht sich als Hommage an die vorbildhaften Kultfilme und versucht das daraus erwachsene Phänomen des Kults durch zwei Fans greifbar zu machen.

Karl-Martin Pold

PRODUCERS' NOTE

Jeder kennt Bud Spencer! Wir kennen Bud, unsere Eltern. Großeltern, Kinder, Freunde, Neffen und Nichten kennen Bud. Taxifahrer, Uniprofessorinnen, Krankenschwestern, Kellner und Anwälte kennen Bud. Bud ist eine Legende, der Held unserer Kindheit.

Bud Spencer und Terence Hill haben mit ihren Filmen ein ganz neues Genre geschaffen: Regisseur Enzo Barboni und Produzent Italo Zingarelli ersetzten die blutigen Schießereien der Italowestern durch Buds Dampfhammer und witzige Sprüche. In Deutschland belegt VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA (1972) immer noch Platz 5 der

All-Time-Kinocharts. Über 15 Millionen Besucher lockte alleine dieser Film ins Kino und auch noch 40 Jahre nach ihrer Entstehung haben die Spencer/Hill-Filme einen festen Platz im allwöchentlichen TV-Programm internationaler Sendeanstalten. Bereits über vier Generationen von Fans kennen und lieben diese Filme und ihre Protagonisten.

Als uns (DEPARTURES Film in Leipzig und epo Film in Wien/Graz) vor einigen Jahren Regisseur Karl-Martin Pold mit seiner Dokumentarfilmidee kontaktiert hat, waren wir komplett erstaunt, dass es über das Ausnahmeidol Bud Spencer noch keinen Kinofilm gibt. Karl-Martin Pold hatte SIE NANNTEN IHN SPENCER bereits über Jahre hinweg mit großer Energie recherchiert und entwickelt, mit einem wahnsinnigen Support der Fans auf allen Social Media-Kanälen.

Was uns Produzenten interessiert sind spannende Filme. Darum hat uns SIE NANNTEN IHN SPENCER sofort gepackt. Ein originelles Projekt, das Roadmovie und Dokumentarfilm verbindet. Und so gingen wir mit an Bord, die zwei Fans auf die Suche nach ihrem großen Idol Bud Spencer zu schicken. Ihr Trip wird schlagfertig kommentiert von der Originalsynchronstimme Terence Hills, geschrieben vom Dialogautor der deutschen Filmfassungen, Rainer Brandt.

Die beiden Protagonisten Markus und Jorgo spielen sich selbst. Ihre bewegenden Geschichten, wie ihnen Buds Filme in persönlichen Krisen Lebensmut gegeben hat, sind echt. Und mit ihnen gemeinsam taucht das Publikum nun in jene kuriose Welt des Fantums ein, die in Bezug auf Dauer und Skurrilität mit dem "Star Wars"- oder "Star Trek"-Kult vergleichbar ist.

SIE NANNTEN IHN SPENCER ist der weltweit erste Film, der die für sich schon unglaubliche Biografie Carlo Pedersolis sowie das weltumspannende Kultphänomen um die Person Bud Spencer, thematisiert. Dass Pedersoli leider kurz nach Abschluss der Dreharbeiten verstarb, hat uns tief bewegt. Gerne hätte er der Premiere beigewohnt. Sein Sohn Giuseppe sieht in SIE NANNTEN IHN SPENCER das filmische Denkmal für seinen Vater, darauf sind wir als Produzenten besonders stolz.





PROTAGONISTEN

Bud Spencer (bürgerlich Carlo Pedersoli; * 31. Oktober 1929 in Neapel; † 27. Juni 2016 in Rom)

Carlo Pedersoli sagte von sich selbst, jeden Beruf ausgeübt zu haben – bis auf Balletttänzer und Jockey. Sein Lebensmotto "Futtetenne" (dt. Scheiß drauf! Tu es einfach!) bringt es auf den Punkt und diese Mentalität prägte seine Lebensgeschichte. Darum gibt es hier nur einen kleinen Einblick in seinen so schillernden wie umfangreichen Lebenslauf: Bestseller-Autor, elffacher italienischer Schwimmchampion, zwei Olympiateilnahmen, Wasserballeuropameister, Sänger, Komponist, Pilot, Flugunternehmer, Modedesigner, Fabrikant, Drehbuchautor, Produzent und Erfinder (u.a. der Einwegzahnbürste).

Doch weltweit berühmt geworden ist Carlo Pedersoli als Film- und Fernsehschauspieler – als Kultfigur BUD SPENCER.

1967 überzeugte ihn Regisseur Guiseppe Colizzi, an dem Italo-Western GOTT VERGIBT... DJANGO NIE! mitzuwirken, die Tonalität des Films war noch ernst, anders als bei den späteren Komödien. Pedersolis Partner wurde der zehn Jahre jüngere Mario Girotti und beide legten sich für diesen Film Künstlernamen zu. Girotti wählte Terence Hill und Pedersoli – inspiriert von seinem Lieblingsbier Budweiser und seinem Lieblingsschauspieler Spencer Trancy – eben Bud Spencer.

Zusammen wurden Bud Spencer und Terence Hill zum erfolgreichsten Filmduo aller Zeiten. Der Durchbruch kam 1969 mit DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS und der Fortsetzung VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA (1971). Mit ihren Filmen lockte das schlagkräftige Doppel allein in Deutschland über 100 Millionen Menschen ins Kino. Dieser Rekord ist bis heute unerreicht.

Mit flotten Sprüchen und fliegenden Fäusten begeistert Bud Spencer bereits über vier Generationen Menschen auf der ganzen Welt. Bud Spencer wirkte bis zu seinem Tod in über 100 Filmen und Serien mit.

Am 27. Juni 2017 jährt sich sein Todestag zum ersten Mal.

Riccardo Pizzuti (* 28. Mai 1934 in Cetraro) – 20 gemeinsame Filme mit Bud Spencer

Pizzuti, besser bekannt als "die Silberlocke", ist der ultimative Bösewicht der Spencer/Hill-Filme. Pizzuti ist nicht nur einer der ganz großen Fanlieblinge aus dem Spencer/Hill-Universum, Schauspieler und Stuntman, sondern auch maßgeblich an der Stuntkoordination beteiligt gewesen.

"Bei allen Filmen, die ich mit Bud Spencer gedreht habe, war ich hauptsächlich derjenige, der die Schläge bekam. Er wusste, dass er sich bei mir einiges trauen konnte."

"Einmal hat mir Bud sogar zwei Zähne ausgeschlagen."

"Dann sah ich nur mehr Sternchen."

Ottaviano Dell'Acqua (* 13. März 1954 in Rom) – 12 gemeinsame Filme mit Bud Spencer

Der Schauspieler und Stuntman gehörte ebenfalls zum festen Stuntteam der Spencer/Hill-Filme. Seine bekannteste Rolle hatte er als "Gerry" im unvergessenen SIE NANNTEN IHN MÜCKE. Bereits als Teenager wirkte der Spross einer Zirkusfamilie in Fellinis SARTYRICON mit.

"Es gab einen extrem mörderischen Faustschlag und zwar direkt auf den Kopf. Immerhin waren das 150 Kilo, die da auf dich zukamen."

"Bud ist ein großer. Eine unsterbliche Legende."

Salvatore Borghese (* 5. März 1937 in Rom) – 6 gemeinsame Filme mit Bud Spencer

Der Schauspieler, Stuntman und Stuntkoordinator hat sich durch seine Rolle als "Anulu" in dem Film ZWEI ASSE TRUMPFEN AUF weltweit in die Fanherzen gespielt.

"Wenn Bud die Brille abnahm, war er blind wie ein Maulwurf. Da er so schlecht sah, traf er uns manchmal mitten am Kopf."

Oliver Onions (* 22. Dezember 1944 in Rocca di Papa und * 22. Februar 1947 in Rom)

Die Brüder Guido & Maurizio de Angelis – besser bekannt als "Oliver Onions" – sind Musiker, Komponisten und Filmproduzenten. Die beiden schrieben über 170 Filmmusiken und sind unzertrennbar mit den Spencer/Hill-Filmen verbunden. Zahlreiche ihrer Hits waren maßgeblich am Erfolg der Filme beteiligt, wie z.B. der Ohrwurm "Flying Through the Air" aus ZWEI HIMMELHUNDE AUF DEM WEG ZUR HÖLLE oder "Dune Buggy" aus ZWEI WIE PECH UND SCHWEFEL. Aber auch fernab der Spencer/Film-Filme waren Oliver Onions sehr erfolgreich und hatten so u.a. 1977 mit "Orzowei" in Deutschland einen Nummer-eins-Hit.

"Diese Art von Film funktioniert bereits bis zur vierten und fünften Generation, ja bis heute. Sie verkörpern die Leichtigkeit des Seins."

Mario Pilar (* 7. September 1927 in Grenoble) – 4 gemeinsame Filme mit Bud Spencer

Der Schauspieler ist den Bud-Fans am besten bekannt als "Zwei-Finger-Joe" in SIE NANNTEN IHN PLATTFUSS. Außerdem spielte er häufig in Kriminal- oder Mafiafilmen, wie 1972 in DIE VALACHI PAPIERE mit Charles Bronson oder 1980 in FLIRT MIT DEM TOD.

"Ich habe Bud Spencer von einer ganz anderen Seite kennengelernt."

Rainer Brandt (* 19. Januar 1936 in Berlin) – 15 gemeinsame Filme mit Bud Spencer

Der Synchronregisseur und Dialogbuchautor trug mit der deutschen Synchronisation maßgeblich zum Kult der Spencer/Hill-Filme hierzulande bei, indem er etliche Witze und Wortspiele einbaute. Diesen Synchronstil bezeichnete Brandt selbst als "Schnodderdeutsch" und setzte ihn u.a. auch bei den Serien "M.A.S.H." und "Die 2" ein. Für SIE NANNTEN IHN SPENCER schrieb Brandt den Off-Kommentar, der die Protagonisten Marcus und Jorgo auf ihrer Suche nach Bud Spencer begleitet.

Außerdem arbeitet Brandt selbst als Synchronsprecher und lieh beispielsweise Elvis Presley in den meisten Filmen seine Stimme, später sprach er u.a. Tony Curtis und Jean-Paul Belmondo.

"Bud hat einmal mit einem ehemaligen Weltmeister gefilmt – und Carlo schlägt den k.o."

"Der Gag komisch zu sein liegt ja zwischen den Zeilen."

"Wie die Filme damals angenommen worden sind, so werden die in 20 Jahren wahrscheinlich immer noch angenommen werden. Und die Leute werden immer noch lachen drüber."

Marco Tullio Barboni (* 27. August 1952)

Der Sohn des Regisseurs Enzo Barboni (DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS, VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA) übernahm bei der ersten Spencer/Hill-Komödie die Filmklappe. Außerdem schrieb er das Drehbuch zu diversen Filmen des Duos, wie ZWEI BÄRENSTARKE TYPEN, VIER FÄUSTE GEGEN RIO, RENEGADE, WENN MAN VOM TEUFEL SPRICHT.

"Revolverschüsse wurden durch Ohrfeigen ausgetauscht."

Sandra Zingarelli (* 1957)

Tochter von Regisseur & Produzent Italo Zingarelli (DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS, VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA, ZWEI HIMMELHUNDE AUF DEM WEG ZUR HÖLLE, DAS KROKODIL UND SEIN NILPFERD).

"Mein Vater war überzeugter Pazifist und sprach sich gegen das Töten in den Filmen aus. Also sagte er begeistert zu."

"In Mailand gab es sogar Polizeiaufgebote vor den Kinos, da sich die Leute fast prügelten, um die Vorstellung (von VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA) nicht zu verpassen."

Franco Micalizzi (* 21. Dezember 1939 in Rom)

Der Filmkomponist schrieb die Musik zu DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS, weitere Spencer/Hill-Soundtracks von ihm waren ZWEI BÄRENSTARKE TYPEN, VIER FÄUSTE GEGEN RIO. Insgesamt schrieb er rund 50 Filmmusiken.

"Wenn du ins Internet gehst, gibt es unzählige Klingeltöne mit meiner Melodie. Ich bin überglücklich, es geschrieben zu haben."

"Es vergeht kein Jahr, ohne dass DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DES TEUFELS im Fernsehen gezeigt wird. Ein Film, der über 40 Jahre lang, immer wieder regelmäßig gezeigt wird, muss wohl besser sein als PANZER-KREUZER POTEMKIN." (lacht)

Alessandro Capone (* 25. Juli 1955 in Rom)

Der Regisseur von ZWEI SUPERTYPEN IN MIAMI und I DELITTI DEL CUOCO ist ein guter Freund von Bud Spencer

"Einmal bekam Bud 40 Fleischbällchen zu seinem Camper geliefert. Ich fragte: Darf ich eines haben. Und er sagte: Nein. Beim Essen scherzte er nie. Er hat alle 40 Fleischbällchen allein gegessen. Nicht mal ein halbes wollte er mir abgeben."

ALS ERZÄHLER

Thomas Danneberg (* 2. Juni 1942 in Berlin)

Der Synchronsprecher von Terence Hill erzählt – in gewohnt schnodderiger Manier – die Reise von Jorgo und Marcus, den Protagonisten von SIE NANNTEN IHN SPENCER. Neben Buds blondem Freund leiht er als Standardsprecher Arnold Schwarzenegger, Sylvester Stallone, Adriano Celentano, Dan Aykroyd u.v.m seine Stimme. Zudem ist Danneberg Synchronregisseur und Dialogbuchautor.

"So, und nun die Plüschaugen auf und die Horchlappen gespitzt. Darauf habt Ihr alle gewartet!" "Nicht nur bei den Sprüchen, die ihre Kauleisten verlassen, stehen Marcus und Jorgo ihren Idolen um nichts nach. Auch optisch gibt es klitzekleine, geringfügige Ähnlichkeiten."